

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM**Bundesmin
Bildung, W
und Kultur**

Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Geschäftszahl: BMBWK-12.727/0009-III/4/2005
SachbearbeiterIn: Gabriele Sallaberger
Abteilung: III/4
E-mail: gabriele.sallaberger@bmbwk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-2358/53120-81 2358
Ihr Zeichen: 010000/0080-IV/14/2005

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Entwurf eines Abgabenänderungs- gesetzes 2005; Ressortstellungnahme

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur dankt für die Übermittlung des Entwurfes betreffend ein Abgabenänderungsgesetz 2005 und nimmt wie folgt Stellung:

Entsprechend Z 106 der Legistischen Richtlinien 1990 wäre nach dem Gesetzestitel der vorliegenden Sammelnovelle die Promulgationsklausel „Der Nationalrat hat beschlossen:“ einzufügen.

Zu Artikel 1 Z 3 (§ 4 Abs. 4 Z 4a Einkommensteuergesetz 1988):

Die vorgeschlagenen Änderungen führen dazu, dass für alle dem EStG-Unterworfenen, so auch Unternehmen, die sich in Forschung und Entwicklung (F&E) engagieren, tendenziell ein niedrigerer Freibetrag zur Anwendung kommen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die „Barcelona-Ziele“ (Vorgabe einer F&E-Quote von 3 %) entsprechend schwer zu erreichen sind, wenn die Motivation zur Tätigkeit von Investitionen in F&E sinkt. Gemessen an den „Barcelona-Zielen“ bedeutet die gegenständliche Novelle daher einen Rückschritt.

Im Übrigen besteht kein Anlass zu Bemerkungen.

25 Kopien dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird eine Übermittlung in elektronischer Form erfolgen.

Wien, 14. Oktober 2005
Für die Bundesministerin:
Mag. Andreas Bitterer

Elektronisch gefertigt